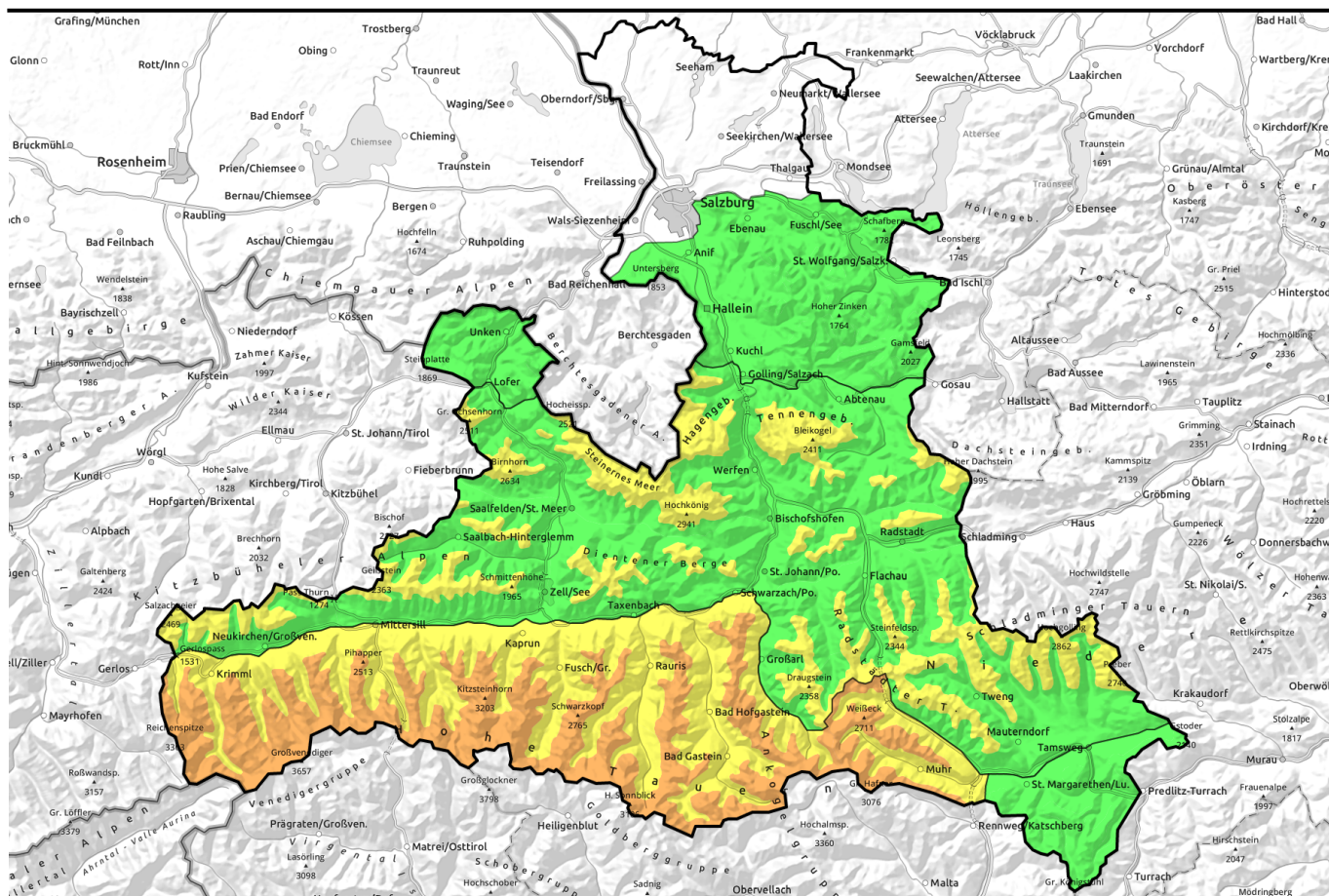


















31.12.2021



Frühjahrsbedingungen, ab etwa 2400 m Tribschneeproblem

	Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe	 
	1500 m Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge	   
	Nockberge	 
	2400 m Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr	   

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

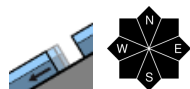


Exposition

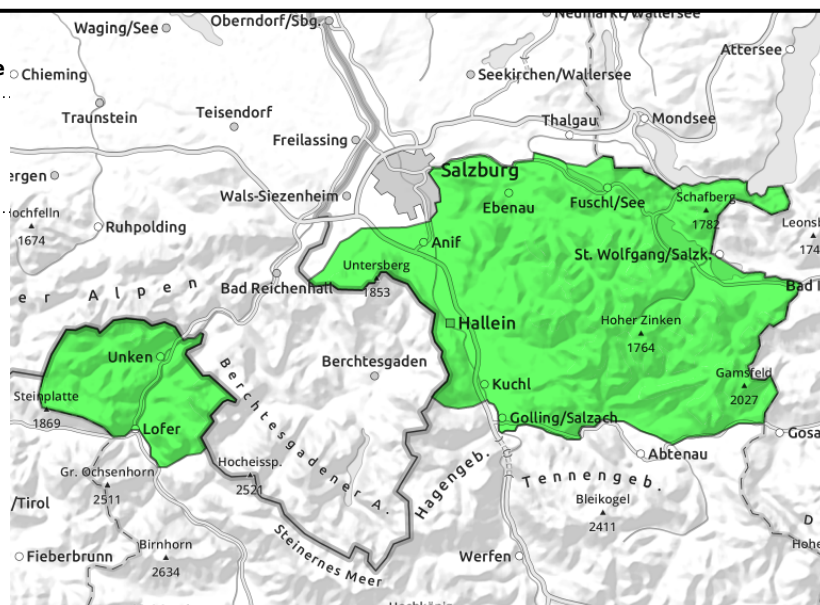


31.12.2021

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



sehr vereinzelt



Vereinzelte Gleitschneelawinen

Die Lawinengefahr ist GERING. Einzelne kleine Gleitschneelawinen sind aus noch nicht entladendem steilen Grasmattengelände heraus möglich.

Schneedeckenaufbau

Dürftige, durchnässte Schneedecke, teils mit Harschdeckel, der tagsüber aufgeht.

Wetter

Am Freitag sonnig und sehr mild. In 2000 m 4 bis 8 Grad. Wenig Wind.

Am Samstag weiterhin gute Sicht und sonnig. In 2000 m um 3 Grad. Der Westwind kann auf den Gipfeln störend sein.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

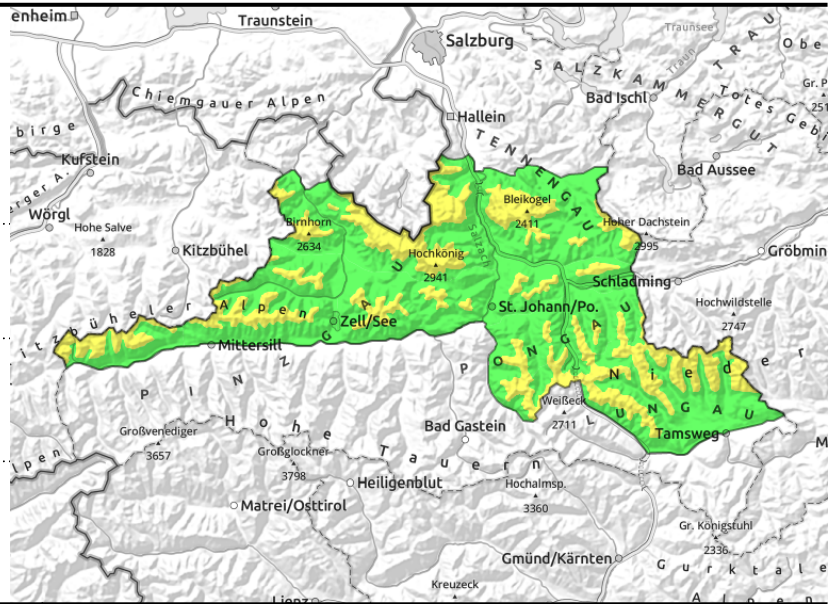


Exposition



31.12.2021

Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge



weitere Erwärmung und Sonnenschein



in Rinnen und steilen Mulden, auslösbar im Übergang von wenig zu viel, ab etwa 2400 m

Einzelne Nassschneelawinen, Tribschneeproblem ab etwa 2400 m

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1500 m MÄßIG, darunter GERING. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind einzelne oberflächliche Nassschneelawinen (klein bis mittelgroß) im extremen Steilgelände möglich, diese können auch von einem Wintersportler ausgelöst werden. Aus noch nicht entladenen steilen Grasmattengelände können kleine bis mittlere Gleitschneelawinen abgehen. Ab etwa 2400 m ist auf den frischen Tribschnee zu achten. Dieser befindet sich hauptsächlich in Rinnen und Mulden (alle Expositionen) und im erweiterten Ostsektor (kammnah und kammfern). Der Tribschnee ist insbesondere mit großer Zusatzbelastung auslösbar, ein Schneebrett kann für Wintersportler aber gefährlich groß werden.

Schneedeckenaufbau

Bis etwa 2300 m hinauf ist die Schneedecke feucht bis nass und trägt in der Früh meist einen Harschdeckel. Tagsüber wird die Oberfläche weich. Ab etwa 2300 m ist trockener Schnee (meist Tribschnee, oder harte Flächen) anzutreffen. Die Altschneedecke ist kompakt.

Wetter

Am Freitag bei guter Sicht sonnig und mild. In den Hochlagen noch störender Westwind. In 2000 m 4 bis 8 Grad, in 3000 m um 2 Grad.

Am Samstag weiterhin gute Sicht und sonnig. Der Nordwestwind weht allerdings teils lebhaft. In 2000 m um 3 Grad, in 3000 m um 0 Grad.

Tendenz

Die Schneedecke setzt sich weiter, die Lawinengefahr geht zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

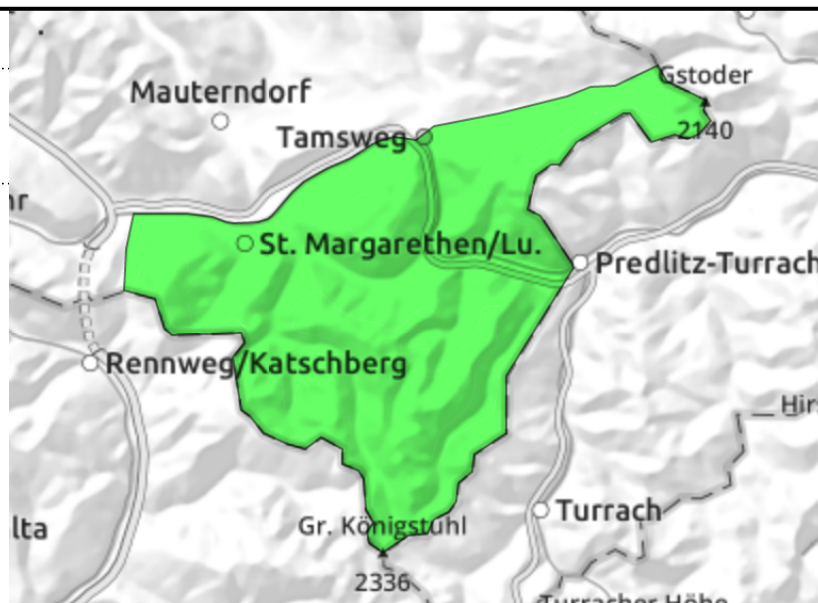


31.12.2021

Nockberge



sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände



Kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt kaum Gefahrenstellen. Einzelne kleine Gleitschneelawinen oder oberflächliche nasse Rutsche sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Kompakte Schneedecke mit Harschdeckel, der tagsüber auffirnen kann.

Wetter

Am Freitag sonnig und mild. Zu Mittag in 2000 m um 8 Grad.

Am Samstag weiterhin sonnig.

Tendenz

Keine Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



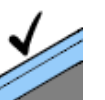
Altschnee



Nassschnee

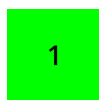


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

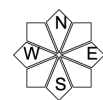
groß



5

sehr groß



Exposition



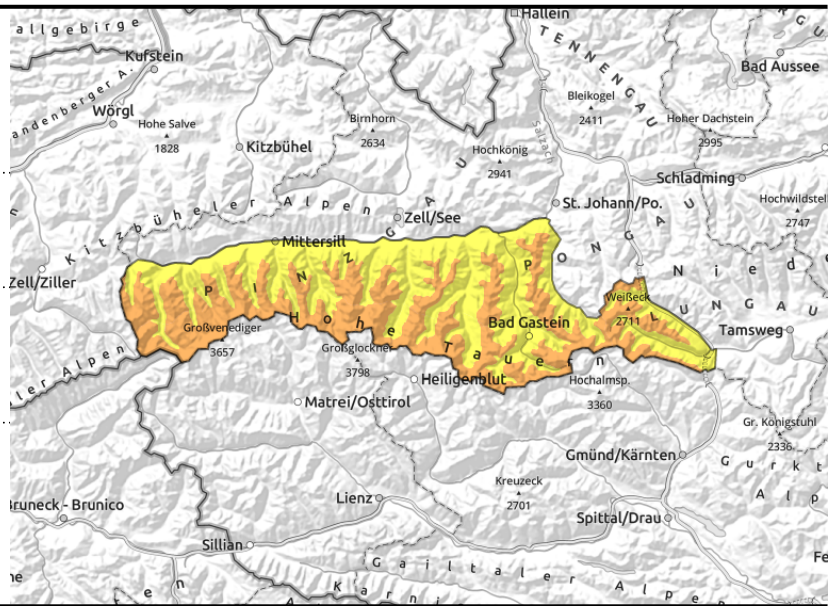
31.12.2021

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



  in Rinnen und steilen Mulden, auslösbar im Übergang von wenig zu viel, ab etwa 2400 m

  fast wie im Frühjahr



Tribschneeproblem ab etwa 2400 m, darunter Nassschneeproblem

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2400 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. In den höheren Lagen ist der frische Tribschnee das Hauptproblem. Rinnen und Mulden sind mit Tribschnee gefüllt. Auch im erweiterten Ostsektor dominiert Tribschnee (kammnah und kammfern). Ein Schneebrett kann teilweise bereits mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, am ehesten am Übergang von wenig zu viel Schnee, und für Wintersportler gefährlich groß werden. Die Auslösebereitschaft nimmt mit der Höhe zu. In mittleren Lagen können mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung einzelne kleine bis mittlere oberflächliche Nassschneelawinen abgehen oder im extremen Steilgelände von einem Wintersportler ausgelöst werden. Auch einzelne Gleitschnelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Bis etwa 2300 m hinauf ist der Schnee feucht bis nass und trägt am Morgen einen Harschdeckel. Darüber ist trockener Schnee anzutreffen, meist in Form von Tribschnee. Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt und es schauen teilweise nach wie vor viele Steine heraus. Westseitiges Gelände und Grate sind oft abgeblasen. Mulden, Rinnen und ostseitiges Gelände eingeweht. Lawinen gehen (sofern es keine Gleitschnelawinen sind) an der Grenzfläche zwischen dem Neuschnee von Mittwoch/Donnerstag und der Altschneedecke darunter ab. Die Altschneedecke ist recht kompakt.

Wetter

Am Freitag bei guter Sicht sehr sonnig. In den Hochlagen stört allerdings kräftiger Nordwestwind. In 2000 m 4 bis 8 Grad, in 3000 m um 2 Grad.

Auch am Samstag gute Sicht und viel Sonnenschein. Der Nordwestwind weht allerdings weiterhin teils kräftig. In 2000 m um 3 Grad, in 3000 m um 0 Grad.

Tendenz

Die Schneedecke setzt sich, die Lawinengefahr geht zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

